



Aufsteiger Seekirchen überrascht gegen Meister Vöcklabruck!

Die Vorzeichen zum Rückrundenauftakt in heimischer Halle standen denkbar schlecht. Mit Kapitän Putre und Hummel musste Seekirchen krankheitsbedingt gleich auf zwei Stammspieler verzichten. Für sie rückt der 17-jährige Alex Gsöllpointner in die Starting-Five und Angreifer Philipp Dihlmann übernimmt die Position im Zuspiel. Seekirchen startet jedoch trotz ungewohnter Formation kompakt, Legionär Steve Schmutzler zeigt sich am Angriff in prächtiger Form und Vöcklabruck agiert immer wieder fehleranfällig und unsicher. Die Salzburger wissen dies auszunutzen und gehen knapp 2:0 in Führung. Der amtierende Meister besinnt sich anschließend seinen Stärken und gewinnt klar die Sätze drei und vier. Im Entscheidungssatz kann Seekirchen das Spiel wieder offen gestalten, macht gegen Satzende die wichtigen Punkte, verwertet den zweiten Matchball zum 12:10-Satzgewinn und holt damit einen überraschenden 3:2-Sieg.

„Nach den Ausfällen haben wir uns nicht viel ausgerechnet heute. Dann gegen den Meister zu gewinnen, ist unglaublich“, so ein überglücklicher Philipp Dihlmann, der an diesem Tag auch die Rolle des Kapitäns übernahm.

Im zweiten Spiel des Tages wird Seekirchen seiner Favoritenrolle gegen Tabellenschlusslicht Schwanenstadt gerecht und gewinnt ohne zu glänzen mit 3:1. Mit vier Punkten zum Rückrundenauftakt können sich die Salzburger von den Abstiegsrängen etwas absetzen.

Ergebnisse 5. Runde 1. Bundesliga Männer:

Tigers Vöcklabruck -	Union Schwanenstadt	3 : 0 (11:9 / 11:4 / 11:7)
ASKÖ Seekirchen -	Tigers Vöcklabruck	3 : 2 (11:8 / 14:12 / 7:11 / 6:11 / 12:10)
ASKÖ Seekirchen -	Union Schwanenstadt	3 : 1 (11:7 / 9:11 / 11:5 / 11:6)

Wildcats schießen sich zur Tabellenführung

Nachdem Sabine Suffert sich Donnerstag aus ihrer Quarantäne frei testen konnte, standen die Zeichen gut für die ersten beiden Partien der Rückrunde. Im ersten Spiel trat man gegen das junge Team Arnreit an. Nachdem man souverän 2:0 in Sätzen in Führung gehen konnte, haderten die Wildcats in Satz Nummer 3 mit ungezwungenen Fehlern, sowohl in der Defensive als auch im Angriff. Erst im 4.Satz fand man zur altbekannten Routine zurück und sicherte sich durch cleveres Angriffsspiel den Satz und somit das Spiel. Nach einem Spiel Pause musste man gegen das Heimteam Wolkersdorf/Neusiedl antreten. Die Niederösterreicherinnen überraschten im letzten Spiel der Hinrunde mit einem Sieg gegen die bisherigen Tabellenführerinnen aus Nussbach. Dementsprechend fokussiert startete die Karafiat-Fünf. Nach einem Rückstand von 7:9 in Satz 1 stellte man sich dann auf das Spiel der Gegnerinnen ein und lieferte die wahrscheinlich beste Performance der bisherigen Hallenmeisterschaft und holte sowohl diesen als auch beide weiteren Sätze.

„Das waren heute zwei Pflichtsiege. Trotzdem denke ich, dass wir heute mehr als nur unsere Hausaufgaben erledigt haben. Wir haben vor allem in der Partie gegen Wolkersdorf unsere Stärken nutzen und ausspielen können. Die vier Punkte des heutigen Wochenendes bringen uns zudem retour auf die Tabellenspitze. Spielen wir weiterhin auf diesem Niveau, sollten wir auch



kommendes Wochenende gegen Freistadt und Wels bestehen können“, so Angreiferin Sabine Suffert.

Ergebnisse 5. Runde 1. Bundesliga Frauen:

SU Arnreit	- ASKÖ Seekirchen	1 : 3 (7:11 / 8:11 / 11:8 / 6:11)
Wolkersdorf/N	- SU Arnreit	3 : 1 (11:4 / 11:5 / 9:11 / 11:8)
Wolkersdorf/N	- ASKÖ Seekirchen	0 : 3 (9:11 / 5:11 / 5:11)

Seekirchens Nachwuchs mit ersten Punkten

Am Samstag fand die erste Runde der Landesmeisterschaft in der Jugend U14 statt. Das neu formierte Seekirchner Team konnte dabei die ersten Punkte mit einem Sieg gegen St. Veit einfahren. Gegen Kufstein und St. Veit 1 musste man sich jeweils geschlagen geben. Ähnlich auch die Ergebnisse in der U12-Meisterschaft. Gegen die Zweierteams aus Kufstein und St. Veit gingen die Seekirchner als Sieger vom Platz, gegen Kufstein 1 und St. Veit 1 setzte es dagegen eine 2:0-Niederlage.

Infos, Live-Ergebnisse und Tabellen auch unter:

- <https://www.askoe-seekirchen.com>
- <https://www.oefbb.at/de/bundesliga>
- <https://fistballnet.com>